



Reserved
Alternative
Investment
Fund

Q1 2017



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

TELOS GmbH

RAIF in Luxemburg: Mit neuer Fondsstruktur schneller auf den Markt

Von den ersten Konzepten bis zur Markteinführung von Fonds vergehen regelmäßig Monate. Im Großherzogtum Luxemburg wurde eine schnell umsetzbare Alternative für die Fondsaufgabe geschaffen: der Reserved Alternative Investment Fund (RAIF).

Die andauernde Niedrigzinspolitik der EZB hat institutionelle Anleger wie Banken, Versicherungen, Versorgungswerke, Pensionskassen und Stiftungen in die unangenehme Situation gebracht, ihre bisherigen Anlagestrategien neu zu überdenken. Traditionelle Investments wie Unternehmens- oder Staatsanleihen, einst Garanten für kontinuierliche Erträge, tragen in dem derzeitigen Zinsumfeld kaum zu ordentlichem Kapitalwachstum der Anlagen bei.

Alternative Investmentvehikel, die ohnehin bereits erfreuliche Zuwachsraten in den vergangenen Jahren verzeichnet haben, sind deshalb auch verstärkt in den Fokus der Anlagestrategien vorgenannter Institutionen gerückt. Neben Private Equity-Anlagen haben sich insbesondere Bereiche wie Infrastruktur, Real Estate oder Private Debt als Investitionsklasse etabliert.

Das Großherzogtum Luxemburg hat in 2007 das „Gesetz über Spezialisierte Investmentfonds“ ins Leben gerufen, unter dem typischerweise Fonds für alternative Anlagen aufgelegt werden. Mit der Einführung des „Reserved Alternative Investment Fund“ (RAIF) im vergangenen Jahr stellt der Luxemburger Gesetzgeber u.a. institutionellen Investoren nun ein zusätzliches Instrument, welches konform zu den AIFM-Richtlinien ausgestaltet ist, zur Verfügung, um ihr Portfolio mit alternativen Anlagen zu diversifizieren. Ein Instrument, das schnell aufgelegt werden kann.

Beim RAIF handelt es sich um einen neuartigen alternativen Investmentfonds („AIF“), welcher je nach Ausgestaltung die rechtlichen und steuerlichen Vorteile der spezialisierten Investmentfonds („SIF“) oder der Risikokapital-Investmentgesellschaften („SICAR“) aufweist. Im Gegensatz zu den bekannten luxemburgischen Vehikeln, steht der RAIF allerdings unter keiner direkten Aufsicht der luxemburgischen Finanzaufsicht („CSSF“). Damit dies möglich ist, braucht der RAIF einen zugelassenen Alternativen Investment Fondsmanager („AIFM“) in Luxemburg oder einem anderen EU-Mitgliedsstaat. Dieser hat sicherzustellen, dass der RAIF alle Anforderungen der AIFM-Richtlinie erfüllt.

Wie auch beim SIF sind nur solche institutionellen, professionellen und anderen Investoren zugelassen, die für sich den Status als gut informierter Investor beanspruchen und die einen Mindestbetrag von EUR 125.000 investieren oder als sachkundige Investoren eingestuft werden. Die Freiheiten in Bezug auf zulässige Vermögenswerte oder Anlagepolitiken, der Möglichkeit zur Auflage mehrerer Teilfonds und Anteilscheinklassen und die vielen verschiedenen verfügbaren Rechtsformen (Investmentgesellschaft und Sondervermögen) sind dem SIF-Regime bzw. dem SICAR-Regime nachempfunden. Auch der Steuersatz entspricht diesen Vorgaben, also bei einem RAIF, der von seiner Anlagepolitik einem SIF entspricht, wäre der Maximalsteuersatz bei 0,01% des Nettoinventarwerts.

„Da kein Genehmigungsverfahren für einen RAIF erforderlich ist, kann er kurzfristig aufgelegt werden.“

Da ein Genehmigungsverfahren des RAIF bei der CSSF nicht erforderlich ist, kann er in Kürze aufgelegt werden. Durch die Qualifikation als AIF im Sinne der AIFM-Richtlinie profitiert ein RAIF auch vom Vertriebs-Passport seines AIFMs, insofern gelten für den europäischen Vertrieb die gleichen Vorgaben, die auch für (andere) AIFs Anwendung finden. Im Ergebnis erlaubt der RAIF auf der einen Seite eine kürzere „Time-to-Market“ als produktregulierte Vehikel wie der SIF oder die SICAR, bietet aber auf der anderen Seite die Vorteile der Strukturierung von SIF und SICAR und gleichzeitig nutzt er die Vorteile der AIFM-Richtlinie. Damit unterstreicht Luxemburg mit der Einführung des RAIF seine Wettbewerbsfähigkeit und sichert seinen ersten Platz in der Fondsindustrie in Europa.

Institutionelle Fondsinitiatoren freuen sich über die neue Möglichkeit der kurzfristigen Fondsaufgabe und machen hiervon regen Gebrauch. Die Erfahrungen bei Warburg Invest Luxembourg sind ebenfalls positiv: Die ersten beiden RAIFs stehen kurz vor der Auflage; zudem sind mehrere vielversprechende Projekte in der Vorbereitung.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft Warburg Invest Luxembourg S.A. hat bereits in 1998 erste alternative Investments in Form von Private Equity-Fonds aufgelegt und sich neben dem klassischen Fondsgeschäft frühzeitig auf die Dienstleistungen in dieser Assetklasse spezialisiert. Hierzu zählen neben der Strukturierung der Fondsvehikel auch die Administration sowie seit 2014 der Service bzw. Status des AIF Managers. Dieser wurde von der Luxemburger Aufsichtsbehörde CSSF erstmalig für Dachfonds sowie wertpapierbasierte Strategien wie Aktien und Renten erteilt, nachfolgend auch für die Bereiche Private Equity, Real Estate und Infrastruktur. Dadurch ist Warburg Invest Luxembourg S.A. in der Lage, ihren Kunden als AIFM für deren Fondsvehikel zur Verfügung zu stehen.

1989 begann die Kapitalverwaltungsgesellschaft am internationalen Finanzplatz Luxemburg mit der Konzeption und Auflage von klassischen Wertpapierfonds und verwaltet heute zusammen mit alternativen Investmentfonds ein Volumen von über 23 Mrd. EUR (Stand 28.02.2017).

Kontakt



Thomas Grünewald

Vorstand Warburg Invest Luxembourg S.A.

E-Mail: thomas.gruenewald@warburg-invest.lu

Tel.: +352 / 42 44 91-536

Oliver Benner

Leiter Relationship Management Warburg Luxembourg

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.

E-Mail: oliver.benner@mmwarburg.lu

HINWEIS

Für den Inhalt dieses Gastbeitrags ist Warburg Invest Luxembourg S.A. verantwortlich.

Die TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit und/oder die in der Vergangenheit vereinnahmten Gewinne stellen keine Garantie für zukünftige Erträge dar, und der Wert einer Kapitalanlage kann je nach Markt- und Wechselkursentwicklung sowohl steigen als auch fallen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung oder Anlageempfehlung zu verstehen und stellt keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die Positionen und die Wertentwicklung der Fonds